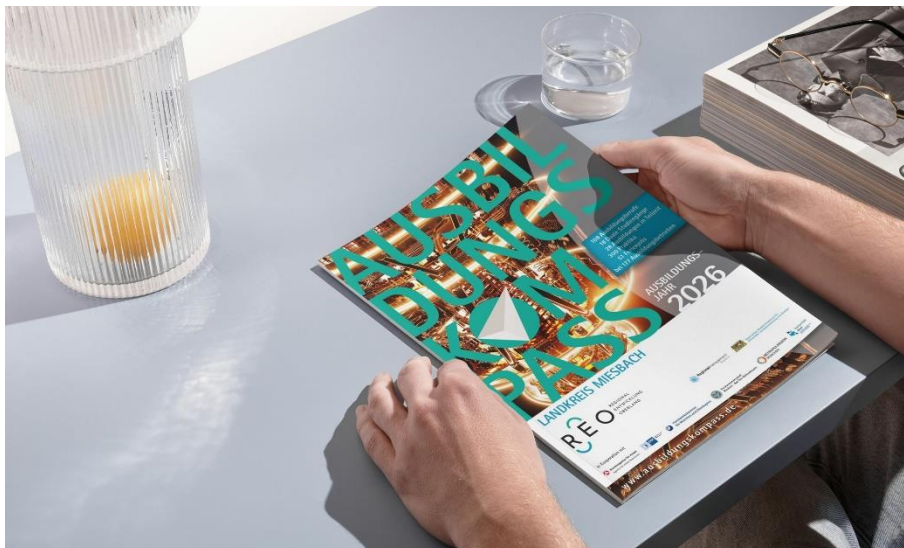


PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 22. Januar 2025



Ab sofort können sich Unternehmen aus dem Landkreis Miesbach für den nächsten Ausbildungskompass, der im Mai 2025 erscheint, registrieren.

Foto: REO

Ausbildung & Bildung

Effektiv und schnell die Fachkräfte von morgen finden

- Ausbildungskompass 2026: Registrierung für Firmen jetzt möglich
- Verlässliche Möglichkeit für Unternehmen, junge Talente direkt zu erreichen

Geeignete Bewerberinnen und Bewerber für einen Ausbildungsplatz zu finden, kann oftmals zur großen Herausforderung werden und ist nicht selten mit hohen Kosten verbunden. Eine große Hilfe bei der Gewinnung von Nachwuchskräften ist der Ausbildungskompass, der im Landkreis Miesbach nun bereits zum neunten Mal erscheint und Unternehmen bei der Talentsuche in der Region hilft. Interessierte Unternehmen können sich ab sofort für den nächsten Ausbildungskompass registrieren.

Der von der Regionalentwicklung Oberland (REO) herausgegebene Ausbildungskompass, bietet einen umfassenden Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region. Dabei sind aber nicht nur die klassischen Lehrstellen in den jeweiligen Unternehmen aufgelistet, es finden sich zudem auch Informationen darüber, welche Betriebe Ferienjobs, Praktika oder ein Duales Studium anbieten. Hinzu kommen Angaben, wo man ein Freiwilliges Ökologisches Jahr, den Bundesfreiwilligendienst oder ein Freiwilliges Soziales Jahr ableisten kann.

Damit die Jugendlichen, die sich gerade in der Phase der Berufsorientierung befinden, direkt erreicht werden, wird der Ausbildungskompass an allen Schulen des Landkreises verteilt. Doch damit nicht

genug: Auch im Unterricht wird das Kompendium zielgerichtet eingesetzt, um die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Suche nach dem für sie perfekten Ausbildungsplatz zu unterstützen. Unter www.ausbildungskompass.de ist eine digitale Version auch landkreisübergreifend abzurufen. Online ist ferner eine Umkreissuche für Jobs programmiert: Hier kann man sich zusätzlich Informationen holen, wie man eine ins Auge gefasste Ausbildungsstelle mit Bus und Bahn am besten erreichen kann.

„Für Unternehmen bietet der Ausbildungskompass eine verlässliche Möglichkeit, junge Talente direkt zu erreichen. Im vergangenen Jahr bestellten Schulen im Landkreis Miesbach über 2.000 Exemplare vor – ein klarer Beweis für die hohe Nachfrage. Das Nachschlagewerk zur regionalen Berufsorientierung richtet sich gezielt an Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Mit 177 Betrieben und mehr als 330 Ausbildungsstellen war der Ausbildungskompass im letzten Jahr eine zentrale Anlaufstelle für Berufseinsteiger.“, so Johann Holzinger, Regionalmanager Bildung und Ausbildung bei der REO.

Bis 14. März 2025 können sich Unternehmen online unter <https://www.ausbildungskompass.de/landkreis-miesbach> anmelden. Für 90 EUR zzgl. USt. können sie ihren jeweiligen Ausbildungsberuf oder das (duale/vertiefte) Studium präsentieren. Für Mitglieder im UVM Unternehmerverband Landkreis Miesbach e.V. übernimmt der Verband mit Eingabe eines Gutschein-Codes 50% bei jeder Buchung.

Neu ist in diesem Jahr die Premium Online-Stellenanzeige. Neben dem Basiseintrag im Ausbildungskompass haben Firmen die Möglichkeit, sich zusätzlich online optimal zu präsentieren. Die Premium Online-Stellenanzeige kostet 120 Euro pro Ausbildungsberuf und bietet zahlreiche Vorteile, wie die Einbindung von Bildern, Videos und Logos, die Angaben zu Ausbildungsvergütungen, Karriereseiten und Social-Media-Kanälen sowie Verlinkungen zu weiterführenden Informationen.

Über die Regionalentwicklung Oberland KU

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen unser Regionalmanager Bildung gerne zur Verfügung:

Johann Holzinger
Regionalmanager Bildung
+49 (0) 8025 - 99372 24
johann.holzinger@regionalentwicklung-oberland.de

Pressekontakt

Ilona Kaffl
Medien und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0) 80 25 - 99372 61
ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
www.regionalentwicklung-oberland.de